

SEAT INNOVA: von der Idee zum Projekt

- **Einführung der Innovationsplattform für Mitarbeitende**
- **Initiator ist David Aguilar, auch bekannt als „Hand Solo“**
- **SEAT präsentiert vier ausgewählte Projekte vom jüngsten Innovation Day**

Martorell/Weiterstadt, 6. August 2021 – Die SEAT S.A. unterstreicht die Bedeutung von Innovation als dem wichtigsten Eckstein, um effizientere Arbeitsweisen zu finden sowie neue Produkte und Services zu schaffen. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden zu Impulsgebenden für diese Innovation, indem ihr Innovationsgeist gestärkt wird. Ziel ist dabei, neue Lösungen zu finden, die dem Unternehmen einen Mehrwert bringen.

Vom SEAT Innovation Day zu SEAT INNOVA

Zweimal fand der SEAT Innovation Day bisher statt. Hier stellte das Unternehmen Ideen, Visionen und Projekte eigener Mitarbeitender vor, die das Potenzial haben, die Zukunft der Automobilindustrie zu formen. Mit der Gründung von SEAT INNOVA schafft das Unternehmen eine Plattform für den Austausch kreativer und innovativer Ideen aller Mitarbeitenden – egal in welchen Bereichen sie tätig sind. Zudem sollen so Innovationsgeist und neue Arbeitsweisen kontinuierlicher gefördert, entwickelt und etabliert werden. Außerdem erhalten Mitarbeitende der SEAT S.A. auf dieser Plattform Zugang zu Schulungen, die von renommierten Trainer*innen angeboten werden.

„Innovation ist entscheidend für die Zukunft des Automobilsektors. Wir bei der SEAT S.A. möchten den innovativen Geist unserer Mitarbeitenden fördern: Indem wir sie an der Zukunft des Unternehmens beteiligen, nutzen wir ihr Talent, Ideen und Projekte im Zusammenhang mit neuen Mobilitätslösungen, der Industry 4.0 und neuen Geschäftsmodellen zu entwickeln“, sagt Xavier Ros, Vorstand für Personal und Organisation bei der SEAT S.A.

SEAT INNOVA – hier werden Menschen und Projekte zusammengebracht

SEAT INNOVA ist ein Ort, an dem sich Mitarbeitende Wissen aneignen, Erfahrung sammeln, neue Geschäftsmöglichkeiten finden und an dem sie spielerisch sowie gemeinschaftlich innovative Ideen entwickeln können. Die Plattform bietet den Teilnehmenden auch inspirierende Inhalte, Diskussionsrunden sowie Podcasts und weitere interessante Themen. Mitarbeitende können sich hier an echten Unternehmensherausforderungen beteiligen, so als würden sie an ihrem eigenen Start-up arbeiten.

Im Rahmen der Vorstellung der Plattform hielt unter anderem Bioingenieur David Aguilar, auch bekannt als „Hand Solo“, einen Gastvortrag. Aguilar entwickelte schon im Alter von neun Jahren die erste Prothese für seinen rechten Arm – mit Teilen aus einem Baukasten. Im Laufe der Zeit entwarf er vier weitere Prothesen, die er sogar auf dem Industry Innovation Summit der NASA präsentierte. Zu dem Zeitpunkt war 19 Jahre alt. Er hält einen Guinness-Weltrekord und studiert Bioingenieurwesen mit dem Ziel, Prothesen weiterzuentwickeln.

The Pitch präsentiert vier innovative Projekte für echte Herausforderungen

Aufbauend auf den Initiativen, die auf dem Innovation Day vorgestellt wurden, fand in diesem Jahr auch das erste „The Pitch-Event“ statt. Ziel des Events, das auch von Mitgliedern des Vorstands



SEAT S.A.

unterstützt wurde, war es, die Projekte den Geschäftsbereichen vorzustellen, um Förderer und Synergien für die Umsetzung von Pilotprogrammen zu finden. Unter den vorgestellten Projekten finden sich beispielsweise SEAT MÓ+, ein multimodaler B2B-Mobilitätsdienst, The Tribe by CUPRA, eine digitale Community, CONTI-GO, ein Leihservice für KFZ-Zubehör, und SEAT E-KIDS, ein Mobilitätsdienst für Kinder unter elterlicher Aufsicht. Davon befinden sich The Tribe by CUPRA und CONTI-GO derzeit in der Pilotphase.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de